

Von Verbänden bis Fingerverlust

Strengelbach Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie geladene Gäste versammelten sich bei der Arena auf dem Schulgelände, um an der Regionalübung des Samaritervers eins Strengelbach teilzunehmen. Es nahmen auch die Nachbarvereine Brittnau, Vordemwald und Zofingen teil. Nach der Begrüssung wurden die Anwesenden in acht Gruppen eingeteilt. An acht Posten mussten sie ihr Wissen unter Beweis stellen.

Beim ersten Posten galt es, drei verschiedene Verbands-Puzzles richtig zusammensetzen. Diese Verbände (Bindeverband Knie, Bindeverband der ganzen Hand und Bindeverband der Fingerspitze) wurden an Figuranten praktisch angewendet. Am zweiten Posten im Chemiezimmer mussten Verätzung an Oberschenkel und Bein abwärts richtig behandelt werden. Im Werkraum, bei Posten drei, war eine Person ohne Schuhe auf einen Nagel getreten. Der Nagel hatte sich in den Fuss gebohrt. Auch hier galt es, richtig erste Hilfe zu leisten.

Heckenschnitt forderte Opfer

Beim Posten vier und fünf wurden die Teilnehmer sowohl mit einer Diabetes-Patientin als auch mit einer verwirrten Person, welche an Alzheimer litt, konfrontiert. Die Alzheimer-Patientin etwa fand ihren Heimweg nicht mehr und war auf fremde Hilfe angewiesen.



Sturz mit dem Wave-Board; ist der Arm gebrochen?

ZVG

Beim sechsten Halt des Posten-Parcours mussten zuerst die Gefahren entfernt werden. Eine Hausfrau hatte sich während der Küchenarbeit den Kopf am offenen Küchenschrank gestossen. Auf dem Herd kochte Wasser. Scherben und ein Rüstmesser lagen auf dem Boden. Beim darauf folgenden Posten hatte sich ein Jugendlicher beim Wave-Board-fahren verletzt. Er zog sich dabei einen Armbruch zu. Der letzte Halt war nichts für schwache Nerven: Die Gärtnerin hatte sich beim Heckenschneiden

den Daumen abgeschnitten. Und auch hier verstanden es die Samariter und Samariterinnen, fachlich erste Hilfe zu leisten.

Nach Beendigung des Posten-Parcours folgte das gemütliche Beisammensein und die Teilnehmenden konnten sich mit einem kleinen Imbiss stärken. Der Samaritervers eins Strengelbach sucht neue Mitglieder. Interessierte Personen melden sich telefonisch bei der Präsidentin Gabrielle Widmer, die Nummer lautet 062 751 98 56. (C.Z.)